



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CXCII. Verzeichniß der Kirchen, Capellen und geistlichen Lehne zu  
Tangermünde und ihrer Ausstattung, vom 4. November 1541.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

gerechtigkeit vnd herligkeit vnschedlich, einen guthen prediger anzunehmen, der eins pfarrers stad halten vnd zwene Caplan neben Ime haben solte, die solten beide pfarkirchen zu Tangermünde vnd im dorfe miltert mit predigt, Sacramentreichung, ceremonien vnd anderm nottürftigem kirchendienste versorgen vnd vorsehen, wie dan die visitatores mit zutun des Capitels einen solchen prediger itzo balde angenommen: vnd zu folchem notigen Christlichen Wercke vnd vorsorgung des Predigers vnd Caplan hat das Capitell vorwilliget, dem Rathe vnd gemeinen kasten In Tangermünde Jerlich zureichen vnd volgen zulassen I<sup>c</sup>. gulden an gelde vff tagzeiten Jedes viertel Jar vff michaeli von dato anzurechnen XXV gulden, darüber den opfer zu den vir gezeiten in der stad Tangermünde vnd in dem dorffe zu miltert III Wispel rocken, IIII schock an gelde, den pauerhoff vnd pachte so zur pfarre zu miltert gehorigk vnd III schock von den Commenden der elenden vnd Corporis Christi, welche die vorsteher der kirchen zu miltert geben, auch den fleischzehendt dafelbs zu Miltert. Was dan das Capitell hierüber weiter an prebenden, presentzien, einkommen des gemeinen Capitels von den Incorporirten vicarien vnd sonst an zinsen, pachten, guldten, dinsten, herligkeit vnd aller Zugehorung gehabt vnd gehalten, soll dabey bleiben vnd sich das Capitell des sambt allen Iren statuten, priuilegien, gewonheiten, vbungen, vorschreibungen vnd herkommen, so hochgedachts vnfers gnedigsten hern kirchenordnung nicht zuwider, meniglichs vngehindert geruglichen vnd fridlichen gebrauchen, auch von niemands hierumb beschwert werden, doch mehrhochgedachts vnfers gnedigsten hern obrigkeit, hobeit, melligung vnd gerechtigkeit vnabbruchlich. Auch sollen die personen des Capitels hinfüro keine vnzuchtige oder vordächtige weibspersonen bei Ine haben. Alles treulich vnd vngeferlich. Des zu vrkunde haben die visitatores sambt dem Capitell Ire pethschafft vnd Insiegel hieran gedruckt. Geschehen vnd geben zu Tangermünde, Donnerstags nach omniaum sanctorum, Im XLI.

Nach dem Concepte.

CXCII. Verzeichniß der Kirchen, Capellen und geistlichen Lehne zu Tangermünde und ihrer Ausstattung, vom 4. November 1541.

Diese Capelle ist anfenglich vf zwelff geistliche personen vnd fouill Prebenden, als einen Probst vnd XI canonicos durch kaiser karln fundirt, aber itzo seind nicht mehr den ein Probst mit X canonicos vnd also XI personen vnd XI prebenden, seind alle de collatione vnfers gnedigsten hern, vnd hat jede prebende in corpore Jerlichen VIII wispel korn, als III wispel rocken, III wispel gersten vnd II wispel waitzen. Daruber ist das stift an Zinsen vnd Pachten also gebessert worden, das es auch numals an presentzien vnd memorien hatt, Vnd ist des Capitels stifts prebenden presentz vnd von den Memorien Jerlich einkomen wie in diesem beigehefften des Capitels in der visitation vbergebenem Register zufinden. Darüber ist den visitatorn angeben, das gemelte stift zu licht vnd weine noch einzukommen habe I Wispel rocken von hanfen borgitz, burger zu Tangermünde, von dem acker vf dem kreutzperge, I Wispel rocken von Achim Engell,

auch burger dofelbst, vnd ist beides erbpacht. Diefem stiftte feind auch Incorporirt die Pfarren zu Tangermünde, Treuenbrietzen vnd miltert. Der Probste vnd cononici presentes vnd abfentes feind itzo mit nahmen wie volgt: Probst, Er Johan hantelman residirt nicht, Senior, die prebenda senioris Er Curdt sibenfreunds vacirt itzo, Er Matthis baitz residirt nicht, Er Anthonius gerbrecht residirt, Er pascha schultes residirt, Er Johan koster residirt, Er niclas Welle residirt, Er heinrich holtzhaufen residirt, Er Nielas thome residirt, Er peter gnebiko ist abfens, Er Johan rufts prebende ist nach seinem absterben, welches In got neulich geschehen, in die Vniuersität zu Franckfurt gefallen vnd hat sich das Capitel vorwilligt, der vniuersitet Jerlich vor die fructus prebende XXX schilling zugeben. Auch hat das Capittel berichtet, das die prebende, welche itzo Er niclas Welle heldet, der vniuersität zu Franckfurt vor alters incorporirt, vnd hat Mensius bißhero Jerlich X gulden dauon vffgehaben, Ist aber dem Capitel bevolhen, solche pension hinfüro alleine gedachter Vniuersität zugeben. Es hat auch ein probst alhie Jerlich nichts mehr den eine prebende; weil aber dem stiftte cura animarum annectirt, hat er X schock dauon zuorauß. In dieser Capeln ist auch ein geistlich lehen gelegen, Trium regum genandt, de collatione Illustrissimi principis vnd hats der, so Caplan gewesen, gebraucht vnd hat Jerlich einzukommen, wie volgett: VII schock II gr. II pf. gibt Jerlich der kastner aldo aufs dem ambe vf martini, I schock VI gr. der schultes zu Malewinkel von Matthisen von der schulenburgk wegen vf weinachten: die vorschreibung ist in Er Curdt Sibenfreundes vorwhorung gewesen, I gulden der burgermeister gerbrecht zu Tangermünde von IX schock haubtumma, XVIII lübische schilling der burgermeister hans Calue zu Garlegen von XV gulden haubtumma vf pasche, Summa VIII schock II gr. II pf. Datzu hat der Caplan auch freien tisch vfen schlosse gehabt. In diesem stiftte feind hievor auch vier Chorales gehalten worden, die haben freien tisch vfm schlosse gehabt vnd letztlich Jeder X gulden vor den tisch auf dem ambe. Darüber hat einer ex capitulo alle viertel Jars V argent. gr. gehabt. Diese Chorales vnd Ire besoldung sambt dem tische feind gar abgothan.

Diefem stiftte feind auch etliche vicareien, in der Pfarckirche zu Tangermünde gelegen, Incorporirt, nemlich Magdalene, Anne, vrbanj, Elifabet, Bartolomei, Andree, Laurentii, B. Marie In Capella. Was dan derselben ordentlich einkommen gewesen vnd noch ist, wie es auch nun hinfüro damit zu halten, vndeß hernach in der registration gemelter pfarren gesetzt: Vnd haben die visitatores mit dem Capitel eine endliche abrede gemacht, was das Capittel Jerlich zu vnterhaltung der pfarr vnd Caplaneien geben soll, wie volgett:

Die Pfarckirche S. steffani, in der stad Tangermünde gelegen.

Diese Pfarckirche sambt Irem einkommen hat vor alters in das stiftt vfen schlosse daselbs gehort, Ist auch mit Caplanen darauß bestalt, versorget vnd besoldet worden vnd kan nunmals nicht angezeigt werden, wes vornhemlich an güthern oder einkommen außer dem opfer zur pfarren gehoret, den es alles mit des Capitels einkommen vnd register vormengt worden, vnd ist hinfüro die pfarre vnd Caplaneien besteldt, auch die pfarre des dorffs Miltert hietzu geschlagen, wie hernach Im abschide zu finden. Es feind aber etliche geistliche vicareien altar vnd Commenden in dieser pfarckirchen auch in den Capeln In vnd vor der stad gelegen, mit nahmen: Andree, Crucis, B. Marie virginis in capella, Magdalene, Bartholomej, Elifabet siue Alexii, Anne, vrbanj, Martini seu exulum, Catharine, Laurentii, Johannis baptiste, Commenda angelorum hat II Corpora, Commenda diue virginis, Commenda corporis Christi, pauli.

Die lehen in S. Niclas kirchen. Der hohe altar Anne.

Die lehen in der Capelle Elifabet In hennerdorff, der hohe altar Elifabet, fonst Alexii genandt, Noch ein lehen Elifabet. In der Capelle Gerdrudis das lehen Gerdrudis. In der Capelle Georgij das lehen Georgii.

Das lehen Andree. Diz lehen ist, wie obgefatz, dem Capittel albie incorpirt vnd ist sein einkommen mit des Capittels auffhebung vormengett, das nunmals nicht abzufcheiden, was sonderlich dartzu gehort. Hat I kelch vnd pacem, auch ornaten vnd ist bej dem Capittel bliben. Also wirdt auch von dem lehen Crucis berichtet.

Das lehen B. virginis in Capella. Difes lehens patronen das Capittel. hat kelch, pacem vnd ornaten in der kirchen vnd Jerlich einzukommen I margk X schilling der castner, II gulden vñ walpurgis hans schonbeck, burger zu Tangermünde, von XXX gulden haubtsumma, ist vñ sein haus verschrieben, II gulden Claus moller, ist widerkeufflich vñ weinachten, II gulden heine Jegers gelassene withwe von L gulden widerkäuflicher summen, ist vñ Ir hauz verschrieben, XXV schilling Jacob moller vnd Andres brunckow tutor vñ michaeli, ist vñ seinem haufe verschrieben, XXV schilling Bisendal vnd Claus funeman michaelis vñ seinem haufe verschrieben, IV gulden peter brigetzw vnd hans stoffelde petri pauli, Ist vñ seinem haufe Im scheppenbuche vorzeichendt, I gulden Laurentz Radenzleue vñ natali domini vñ seinem haufe verschrieben. Zur Chamer I margk XIII schilling IV pf. hans vnd Jacob von Retzdorff vñ martini, Ist widerkeufflich vñ Ire boreitste güthere Im lande zu Jericho verschrieben, II gulden hans vnd Roloff Trefkow martini vor L gulden haubtsumma, widerkeufflich ist die vorföhreibung vorhanden. Summa X margk XVIII schilling IV pf. Diz lehen hat itzo vacirt vnd ist in gemeinen kafen zu vnterhaltung der kirchendiener vnd schulen gewandt worden.

Das lehen vrbanj. Diz ist dem Capittel Incorporirt vnd ist der kelch, pacem vnd ornat dauon in der kirchen. Hat Jerlichs einkommens wie folget: In Tangermünde II margk Claus schmoer erbzins, II margk drews wolff erbzins, I margk thomas bherman, III pfundt die vicarien zu Stendall, ist von haubtsummen in pfandschaft. Zu Narstede XXXII schilling heine backe schultes, ist widerkeuffliches zinses nat. domini. Zu kraufemark XXII schilling Steffan kraufemargk, ist widerkeuffliches Zinses. Zu Milterd VI scheffel rocken hans messebrigg, VI scheffel hafer Idem, ist erblich. Zu Dencker vñ walpurgis VII schilling III pf. kone von Arnstede, VII schilling III pf. henning von Arnstede, V schilling III pf. Gheert von arnstede, V schilling Andres schultes, V schilling valentin Bockoldt. Zu ofthern I Wipfel rocken matthes warneke. Zu Eluerfsdorff VI scheffel rocken henning groblebe, der schultes, X schilling Idem. Zu Dalem XXX schillinge die gemeine Martini. Summa IX schock XXVI schillinge III pf., IV Wipfel rocken, VI scheffel hafer. Diz ist, wie obgefatz, dem Capittel Incorporirt.

Die lehen Magdalene, Elifabet, Bartholomej, Anne vnd Andree feind dem Capittel Incorporirt vnd derselben einkommen in dem obgehefftem register zu finden: die kelche, pacem vnd ornaten dauon in der pfarkirchen.

Das lehen Catharine. Diz lehen patronen die krull, hat II heufflein, der kelch, pacem vnd ornate in der kirchen, hat Jerlichs einkommens: Zu Tangermünde II Wipfel rocken heine eickelman von seinem acker, I Wipfel rocken Ludwig Zacharias de agro, I Wipfel rocken mewes köneke, I marck Idem, I Wipfel rocken Claus moringk, XX schilling Idem, I Wipfel rocken claus moller, XX schilling Idem I margk vñ michaelis Arndt gerkens zu stendal von seinem haufe, V gulden peter lindeke natali domini. Summa V Wipfel rocken, V margk XXX schilling, II heufer. Diz

lehen hat itzo vacirt vnd ist sambt den heufflein in gemeinen kosten zu vnterhaltung der armen vnd kirchendiener gewandt.

Das lehen Laurentii. Ditz lehens patronen das Capittel zu Tangermünde, hat ein haus, der kelch, pacem vnd ornat in der kirchen, hat Jerlichs einkommens: Zu Tangermünde II gulden Jacob Gerbrecht, von XXX gulden widerkauffsumma, ist vff seinem haufe vorschrieben, Terminus martini, II gulden X schilling hanse von Itzenplitz withwe zu Jerchel, vff Johannis, ist von widerkeufflicher summa, hat das Capittel die vorschreibung, I margk hans von Coln, burger In tangermünde, von widerkeufflicher haubtsummen, ist vff seinem haufe vorschrieben, I mark matthes welle, burger dafelbs, vff omnium sanctorum, Ist widerkeuffliche summa vff seinem haufe vorschrieben, I gulden paul koneke, burger dafelbst, ist von widerkaufflicher summen vff seinem haufe vorschrieben, I gulden Bartolomeus Wilde von XXIII gulden haubtsumma, hats den visitatorn vff seiner braupfanne vorschert, XXX schilling stendelisch bartolmeus holtzhaufen gelassene withwe, von widerkaufflicher haubtsummen vff Irem haufe vorschriben, XX schilling Baltzar winters gelassene withwe, ist Im scheppenbuch vff Irem haufe vorschrieben. Summa VI mark XXXII schillinge. Dife lehen hat Er Joachim Otto, Canonicus zu magdeburgk, gehalten. Weill der aber nicht binnen landes gefessen vnd der dienst von dem lehen abgangen, Ist es in kaffen zu vnterhaltung der armen vnd kirchendiener geschlagen.

Das lehen Martini. Difes lehens patronen die Elenden alhie, hat ein haus, I kelch, I pacem, eliche ornate vnd Jerlich einzukommen, wie volgt: Summa VI Wispel korns, halb gerste vnd halb rocken, VI stendelsche margk. Ditz lehen hat II besitzer, nimmet Jeder das einkommen die helfte vnd sollen beide Jerlich I Wispel rocken officianten geld In kaffen geben: nach Irem absterben soll das lehen gar in kaffen zu vnterhaltung der armen vnd kirchendiener fallen.

Das lehen Johannis baptiste. Difes lehen patronen die gewandtschneider alhie, hat ein haus, der kelch, pacem vnd ornat in der sacristei, hat Jerlichs auffhebens Summa III Wispel XX scheffel korns, II margk XXIX schilling stendelisch. Ditz lehen ist auch itzo gantz zur vnterhaltung der kirchendiener In kaffen gewandt.

Die Erste Commenda Angelorum. Collatores die scheppen In Tangermünde, hat II heufflein, der kelch, pacem vnd ornat in der kirchen, hat Jerlichs einkommens Summa VI margk XVII schilling. Dife Commende hat itzo vacirt vnd ist In kaffen gewandt. Die ander Commende Angelorum, patroni oder collatores der rath vnd scheppen, hat einzukommen Summa III margk XXX schilling, V wispel weizen. Dife Commenda ist auch als vacirendt wie die vhorige In kaffen zu vnterhaltung der kirchendiener vnd armen gewandt.

Die Commenda B. virginis in Capella. Collatores der rath In tangermünde vnd hat dieser altar zwej corpora, I kelch vnd melgewandt vnd Jerlichs einkommens Summa VI margk XXVI schillinge. Dife Commende haldet itzo Er ludewigk Wineke, gibt Jerlich I schock officianten geldt vnd nach seinem abgang oder abziehen von danne soll das lehen gar in kaffen kommen.

Commenda Corporis Christi. Collatores der rath, hat haus, kelch, pacem vnd ornat In der Cappelen vnd hat Jerlichs einkommens Summa IX margk XXXIV schillinge III pf., XXIII scheffel korns. Dife Commende haldet itzo Er Johan kersten: weill er dan sonst noch zwej geistliche lehen alhie hat, gibt er von allen Jerlich XII gulden, I Wispel rocken officianten geldt vnd nach seinem abgang fallen dife vnd die andern beide lehen In kaffen zu notturfft der armen vnd kirchendiener.

Das lehen paulj. Difes lehens patroni der Rath zu tangermünde, hat kein haus, der kelch, pacem vnd ornate in der kirchen, hat einzukommen Summa VI Wispel allerlej korns. Difes lehen haldet itzo Er Johan kersten vff sein lebenlangk vnnnd gibt dauon wie in dem vhorigen gelatzt.

Von den lehen In S. Niclas kirche vnnnd zuerst der hohe altar. Ditz lehens patronen der Rath, der kelch, pacem vnd messewandt in der kirche, hat Jerlichs einkommens Summa IV margk XXV schilling, II Wispel XXI scheffel harts korns. Ditz lehen hat Er Johan rust, seliger, gehalten vnd dasselbige mit der patronen willen Er matthis fingerlein, welcher bey dem bischove zu Brandenburgk ist, abgetreten vnnnd soll gedachter fingerlein Jerlich II schock officianten geldt von diesem lehen In kaffen geben: nach seinem abgang oder resignation soll es gar dar ein fallen.

Das lehen anne in S. Niclas kirchen. Difes lehens patronen der Rath, hat keinen eigenen kelch, sonder pacem vnnnd ornat, hat Jerlichs einkommens Summa V margk XXX schillinge, I Wispel korns.

Volget von dem lehen in der Capelle Gerdrudis. Ditz lehens patronen die kockten, hat ein haus, kelch, pacem vnd ornaten in der kirchen vnd haldets itzo Er Johan hantelman. Ist auch In kaffen, so ferne es er hantelman abtrit, sonderlich nach seinem abgang, gewandt.

Volget von dem lehen in der Capelle Georgii. Ditz lehens patronen der Rath, der kelch, pacem vnnnd ornaten in der kirchen, hat Jerlichs einkommens Summa VII Wispel I scheffel allerlej korns, XXXIII schilling an gelde. Ditz lehen haldet itzo Er arndt Brandt, soll Jerlich I Wispel rocken vor die officiaten In kaffen geben vnnnd nach seinem abgang das lehen gar in kaffen kommen.

Volget von dem lehen der Capeln Elifabet. Der hohe altar.

Ditz lehens Collatores die Becker zu Tangermünde, hat ein heufflein, der kelch, pacem vnd ornaten in der kirchen, hat Jerlichs einkommens Summa XXI gulden. Difes lehen haldet itzo Er Joachim bodecker, sonst auch Zedeler genandt, soll Jerlich IV gulden In kaffen officianten geldt geben vnnnd nach seinem abgang soll das lehen in kaffen vor die armut vnnnd kirchendiener kommen.

Das ander lehen Elifabeth, sonst auch Alexii genandt, Collatores der Rath in Angermünde, hat kein haus; kelch, pacem vnnnd ornaten in der kirchen, vnnnd Jerlich einzukommen Summa VIII margk XXVIII schilling, XI scheffel haser. Ditz lehen hat eine Zeit vacirt vnnnd ist zur schulen gebraucht vnd itzo gar in kaffen zu vnterhaltung der schule sambt anderen lehen voreigendt.

Item zugedencken, das in dieser Capeln noch ein lehen gelegen, des Collatores die hopener gewesen. Das haldet itzo Er sander Arnstedt, vicarius S. Marie zu halberstadt, vnd hat ditz lehen III<sup>o</sup> gulden In golde zu osterburgk an haubtsummen ausstehendt gehabt, solch geldt hat Er sander arnstedt vffgehoben vnnnd mit sich ghen halberstadt gefürt. Ist Ime geschriben, solche summe, damit sie widerangelegt, zuüberschicken.

Auch ist vor der stadt Tangermünde eine Clause, Marie genandt, gelegen, ist abgebrochen vnd hat ein lehen gehabt, das hat einzukommen, wie volgt: (Das Verzeichniß fehlt.)

Küster vnd vnterküster in der pfarkirchen haben auß Jedem haufe Jerlich IV pf., XXXIX groschen von den vorstehern der kirchen, die presentz von den roraten vnnnd memorien auch vff etlichen heusern, wie sie das wol vorzeichendt haben. Die kirche hat Jerlich biz an XII margk an

gelde, VI scheffel melh von der müle aldo, VI scheffel rocken die gerbrecht, daou werden Jerlich II spende vnd II fehlbatn gehalten.

In gehaltener visitation zu Tangermünde haben des Churfürsten zu Brandenburgk, vnfers gnedigsten hern, visitatores die nachuolgenden zinse, pechte, geistliche lehen vnd officianten gelt zu vnterhaltung der kirchendiener vnd schule gewandt geschlagen. Das Erwürdige Capitell vfm schlosse alhie hat jerlich hietzu zugeben vnd volgen zulassen vorwilligt I<sup>o</sup> gulden an gelde vff tagzeiten, Jedes vurtel Jars XXV gulden, Den opfer alhie zu tangermünde vnd in dem dorffe zu Milttert, den pauer vnd hoff, so vfm pfarhaufe doselbst zu milttert whonet, mit den pachten, Nemlich XVIII scheffel gersten, XVIII scheffel rocken, I Wispel hafern, Auch die fleischzehendt dafelbst, III schock von den lehen exulum vnd Corporis Christi, soll Jerlich aufz der kirche zu Miltterdt gegeben werden III Wispel rocken, III schock an gelde, gibt beides das Capitell. Ferrer ist von den geistlichen vicarien, lehen vnd Commenden In den pfar vnd andern kirchen In vnd vor der stadt tangermünde hietzu vorordnet: Das einkommen der gantzen vicarej B. marie in der Capeln in der pfar kirche, welche sonst itzo vacirt, I Wispel rocken officianten gelt die besitzer des lehens martinj exulum vnd nach Irem absterben soll difz lehen sambt dem heufflein gar in kaffen fallen. Das gantze einkommen des lehens Catharine sambt den zweien heufflein, welchs itzo sonst auch vacirt, V Wispel, V margk. Das gantze einkommen der vicarej laurentii sambt dem heufflein VI margk. Das gantze einkommen des lehens Johannis baptiste sambt dem haufe, III Wispel, XX scheffel, II margk XXX schilling; XII gulden, I Wispel rocken officianten gelt Er Johan kersten von den lehen Anne in S. Niclas kirchen alhie vnd von dem lehne pauli vnd der Commende Corporis Christi in der pfar kirchen vnd sollen gemelte drei lehen vnd Commenden nach seinem abgang mit allen nutzungen sambt dem haufe In den kaffen zu vnterhaltung der kirchendiener fallen vnd kommen; II schock officianten gelt von dem lehen Nicolai vnd soll difz lehen nach der resignation oder abgang des itzigen besitzers auch In kaffen fallen; Das einkommen des lehens Gerdrudis in der Capelle vor Tangermünde soll In gleichung nach abgang des itzigen besitzers, so ferne es nicht ehe bei Ime zuerhalten, sambt dem haufe in mehrgemelten kaffen kommen; IV gulden officianten gelt von dem lehen Elisabet in der Capeln Elisabet vnd soll das lehen nach abgang des itzigen besitzers sambt dem heufflein in vilgedachten kaffen gewandt werden; Das einkommen beider Commenden Angelorum soll itzo balde sambt den beiden heufflein zu befodung der kirchendiener vnd schule eingenommen vnd hinfüro also gebraucht werden; I schock officianten gelt von der Commende B. virginis in der Capeln in der pfar kirche vnd nach abgang oder abziehen des besitzers soll das lehen auch, wie die andern vorgefatzten, gar In kaffen kommen; I Wispel rocken officianten gelt von dem lehenn Georgii vor tangermünde alhie gelegen vnd soll das lehen nach des besitzers abgang mit allen nutzungen auch In kaffen kommen. Weill dan das einkommen des lehens alexii, welchs sonst auch Elisabeth genandt wirdett, biszhero ein Zeit zur schulen gebraucht worden, soll es hinfüro auch in den kaffen wie andere vorgefatzte lehen gekardt werden. Nach deme dan, wie Im abschide gefatzt, vor fast nützlich angefehen, das die armen leute alhie alle in ein hospital zubringen, mochte der Rath die armen aufs dem Elenden haufe auch in den hospitaln vorsorgen vnd das hauz sambt den Zinsen vnd pechten In den kaffen nehmen vnd doch daou dieselben armen auch vorsorgen, auch die notturfft vnd begrabung, wie die elende gilde zuuorgethan, bestellen. Als auch dem kaffen etliche lehenheufflein, wie obgefatz, zu-

gewandt, magk der Rath die kirchendiener eines jedes darein setzen, oder verkauffen, in das bürgerrecht bringen vnd dakegen den kirchendienern andere wonungen schaffen. Actum tangermünde, Freitags nach omnium Sanctorum, Im XLIIsten.

Nach der Urſchrift.

CXCIII. Verzeichniß der im Jahre 1541 zu Tangermünde viſitirten Dörfer.

Bück (ist ein fleck). Collator dieser pfarren vnser gnedigester her, ist itzo pfarrer Er wilhelmus schindel, hat ein pfarhaus, hat zu Inventario nichts gefunden, sonder auch das pfarhaus selb gebauet, hat II hufen, die hat itzo ein man Ciriacus, desselben hoff gehört auch der pfarre, vnd gibt dem pfarrer Jerlich XVIII scheffel rocken, I Wispel gerste, II Wispel VI scheffel hafer, I margk X schilling an gelde, den fleischzehendt, hat I wifen an der elbe, hat Kabelholtz sovill als ein kofset, hat bej IV schock communicanten, hat von Jeder Hufen vor dem flecken gelegen I scheffel gersten, macht Jerlich II Wispel VIII scheffel gersten, II scheffel rocken der schultes, II scheffel rocken bruncko, VI scheffel rocken Steffen busse, VI scheffel rocken michel duncker, VI scheffel rocken matthis schmid, VI scheffel rocken Jentzen Morin, VI scheffel rocken henigke fritz, I pfund die gemeine, XV schilling steffan busse, XV schilling Drewes lotzke, I Zehendtlam Idem, I rauchhun Idem, X schilling Achim bitko, VIII schilling achim schlüter, VI schilling Gorges Jacobs, VI schilling heine Leuin, VI schilling kerstin berndes, I lamb hans Jacob, I rauchhun Idem, II schilling aufz der kirche. Summa VII Wispel XVIII scheffel allerley korn, V margk das opfer mit eingerechendt, außer des Zehendten vnd rauchhüner. Dieser vnd ein jeder volgendor pfarrer soll in seinem abziehen I Wispel rocken vnd I Wispel gersten zum Inventario lassen, so soll die gemeine datzu II tische, II spanbett vnd III zienen kandel, auch drej zinen schüssel zeugen.

Auch gibt jeder einwoner, so vff weinachten schlacht, dem pfarrer I worst, der nicht schlacht II pf.; IV eier auß jedem haufe vff ostern.

Kuster hat ein küsterheufzlein, hat I Wispel vnd I scheffel korn, van jeder hufe I scheffel, XXVIII schilling an gelde geben hufner vnd koflaten, als ein hufner IV pf., ein koflat VI pf., I worst vff weinachten von Idem, der do schlacht, wer aber nicht schlacht II pf., III eier auß jedem haufe vff ostern, hat auch I stück landes von III scheffel gersten, II schilling der pfarrer, II schilling auß der kirche, I schilling vff martini. Der soll gebessert, soll dem küster jerlich IX scheffel rocken auß der kirchen vnd III scheffel vom pfarrer zugelegt werden, hat auch etlichen wissenwachs zu ende der pauren stücken, kan er geniessen, wan die stücke befehlet sein.

Kirche hat I stücke landes von I scheffel, hat II wifen, dauon hat die kirche jerlich XXXII schilling, Item VIII oder X margk an barem gelde vorhanden, hat holtz neben den wifen, I margk auß der winthmohn vorm fleck, ist moller achim bitko, VI scheffel rocken die nieder winthmole, darauff ist itzo moller Jorges Jacob.

Der schultes hatt auch von der kirchen etlichen acker, dauor gibt er das erste Jar VI scheffel rocken vnd VI scheffel gersten, das ander Jar VI scheffel hafern vnd das dritte Jar nichts.